



Hier geben Frauen den Ton an: Im Rahmen der Kulturbühne 2021 gibt die Musikgruppe Amadé am 9. Mai ein Muttertagskonzert im Kloster Fischingen.

Bilder: PD

Kulturbühne 2021 findet definitiv statt

In 16 Thurkultur-Gemeinden wird etwas los sein: Mehr als 75 Veranstaltungen zwischen 30. April und 9. Mai 2021 sind bereits bestätigt.

Hans Suter

«Wir wollen ein Zeichen setzen und alle dazu motivieren, zu planen», sagt Michael Sarbach, Vorstandsmitglied von Thurkultur und OK-Präsident der Kulturbühne 2021. «Wir wollen zeigen, dass nicht einfach alles abgestellt wird.» Und es gelingt. Da ein Konzert, ein Theater oder ein Workshop, dort eine Kunstausstellung, eine Lesung oder eine Tanzperformance: 75 Kulturbühne-Veranstaltungen in 16 Gemeinden sind bereits bestätigt.

Zwischen Kirchberg und Aadorf, Uzwil und Eschlikon wird viel los sein in den zehn Tagen vom 30. April bis 9. Mai 2021. Die Details zu den einzelnen Veranstaltungen liegen zwar noch nicht abschliessend vor. Fest steht aber bereits heute: «Es wird jeden Tag irgendwo im Thurkulturgebiet etwas stattfinden, wenngleich sich die meisten Angebote naturgemäss auf die Wochenenden konzentrieren», sagt Projektkoordinator Pascal Mettler. «Ein Highlight wird das Muttertagskonzert des Amadé Quintetts im Kloster Fischingen sein», verrät er schon mal.

Mit Mut in ein Kulturjahr ohne Kultur-Lockdown

«Das Jahr 2020 wird uns allen in Erinnerung bleiben. Vor allem Kulturschaffende und Kulturveranstalter litten unter den Folgen der Coronakrise», sagt Pascal Mettler. Zahlreiche Veranstaltungen mussten dieses Jahr verschoben oder abgesagt werden. Die fürs kommende Frühjahr geplante Kulturbühne 2021 gewinne daher für viele Künstlerinnen und Künstler noch mehr an Bedeutung. «Die Kulturbühne 2021 wird ihnen eine Plattform bieten, ihr Schaffen der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren», sagen OK-Präsident Michael Sarbach und Projektkoordinator Pascal Mettler.

Mit der Raiffeisenbank Regio Sirmach konnte zum Erreichen dieser Ziele ein Hauptsponsor gefunden werden. «Mit dem Ziel, dem kulturellen Leben



Engagieren sich für die Kulturbühne 2021: von links – Valentina De Pasquale, Kulturbeauftragte Stadt Wil; Eric Bischofberger, Raiffeisenbank Regio Sirmach; Cornelia Scheiwiler, Kultur Kloster Fischingen; Mike Sarbach, OK-Präsident; Pascal Mettler, Projektleiter Kulturbühne 2021; Simon Lumpert, Raiffeisenbank Regio Sirmach.

«Wir wollen ein Zeichen setzen und alle dazu motivieren, zu planen.»



Michael Sarbach
Präsident Kulturbühne 2021

«Wir sind guten Mutes, dass alles Geplante auch tatsächlich stattfinden kann.»



Pascal Mettler
Koordinator Kulturbühne 2021

in unserer Region die Zukunft zu sichern, ist es der Raiffeisen ein grosses Anliegen, die regionale Kultur zu unterstützen», heisst es dazu in einer Medienmitteilung. Gemäss Sponsoringdokumentation beläuft sich der Beitrag eines Hauptsponsors auf mindestens 8000 Franken. Meist kommen noch grosszügige Sachleistungen hinzu.

Viele Gemeinden zeigen sich grosszügig bei der Finanzierung

Das Budget für die Kulturbühne 2021 beläuft sich wie bei der ersten Auflage im Jahr 2018 auf rund 110 000 Franken. Das war damals schon sehr knapp und wäre es auch diesmal. Dank der Grosszügigkeit vieler Gemeinde kann es nun aber auf rund 140 000 Franken aufgestockt werden. «Das geschieht genau zum richtigen Zeitpunkt», sagt Michael Sarbach mit Blick auf die enormen Einkommenseinbussen vieler Kunst- und Kulturschaffender infolge der Coronapandemie. Möglich gemacht hat das eine Anfrage von Thurkultur an die Mitgliedsgemeinden, den Jahresbeitrag von einem Franken pro Einwohner für das Jahr 2021 zu Gunsten der Kulturbühne um 50 Rappen oder mehr zu erhöhen. Elf Mitgliedsgemeinden haben einen höheren Beitrag beschlossen, fünf Gemeinden haben sich dagegen entschieden und fünf Gemeinden haben nicht auf die Anfrage reagiert. «Insgesamt sind dadurch etwa 30 000 Franken zusammengekommen», sagt Thurkultur-Geschäftsstellenleiterin Manuela Schöb. Ausserdem leistete die Stadt Wil einen erheblichen Beitrag.

Kulturschaffende vernetzen sich zu neuen Projekten

In den Augen von OK-Präsident Michael Sarbach entfaltet die Kulturbühne auf mehreren Ebenen Wirkung. Zum einen bietet sie den unterschiedlichen Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform, um sich und ihr Schaffen dem Publikum zu präsentieren, und umgekehrt dem Publikum die Möglich-

16 von 23 Gemeinden dabei

In diesen 16 Gemeinden finden im Rahmen der Kulturbühne 2021 eine oder mehrere Aktivitäten statt:

- Kirchberg
- Niederhelfenschwil
- Oberuzwil
- Uzwil
- Wil
- Zuzwil
- Aadorf
- Bichelsee-Balterswil
- Braunau
- Eschlikon
- Fischingen
- Sirmach
- Tägerschen-Tobel
- Wängi
- Wilen
- Wuppenau (neu)

Folgende Gemeinden im Einzugsgebiet von Thurkultur verzichten 2021 auf eine Teilnahme:

- Jonschwil
- Niederbüren*
- Oberbüren
- Bettwiesen
- Lommis
- Münchwilen
- Rickenbach**

* Niederbüren tritt Thurkultur erst per 1. Januar 2021 bei.

** Rickenbach musste die Teilnahme wegen Covid-19 kurzfristig absagen.

keit, Neues zu entdecken. Zum anderen sei die Kulturbühne aber auch ein Ort, wo sich Kulturschaffende zusammen und eine gemeinsame Performance entwickeln. «Dieser Vernetzungsgedanke macht die Kulturbühne zusätzlich wertvoll», sagt Sarbach.

Hinweis

Mehr unter www.kulturbuehne2021.ch